

Tourismus im Februar 2011 Weniger Ankünfte und Nächtigungen

Im Monat Februar 2011 konnte das Vorjahresergebnis nicht erreicht werden. Von rund 247.900 Gästen wurden 1.148.900 Nächtigungen gebucht. Es gab eine Minderung bei den Ankünften von 6% und bei den Nächtigungen von 13%. Mitverantwortlich für die negative Nächtigungsentwicklung waren die Schneeverhältnisse, der verspätete Faschingsausklang und die kürzere Aufenthaltsdauer.

Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten in der laufenden Wintersaison 2010/2011 Einbußen bei den Ankünften (-0,4%) und Nächtigungen (-5,0%). Es buchten rund 715.400 Besucher 3.091.400 Nächtigungen.

In allen Kategorien wurden in der bisherigen Wintersaison Nächtigungsrückgänge gemeldet. Die größten Einbußen verzeichneten die Kategorien Privatzimmer (-16,2%), private Ferienwohnungen (-10,0%), gewerblichen Ferienwohnungen (-8,9%) und Campingplätze (-6,0%). Bei den Hotels, Gasthöfen und Pensionen fiel der Nächtigungsrückgang mit 1,4% eher gering aus.

Hotels, Gasthöfe, Pensionen	1.875.417	Nächtigungen	-1,4%
Gewerbliche Ferienwohnungen	153.066	Nächtigungen	-8,9%
Private Ferienwohnungen	660.865	Nächtigungen	-10,0%
Privatzimmer	184.855	Nächtigungen	-16,2%
Campingplätze	66.265	Nächtigungen	-6,0%
Sonstige Unterkünfte	150.980	Nächtigungen	-4,5%

Die Destination Bodensee-Vorarlberg konnte einen Nächtigungszuwachs von 4% verbuchen. Die Regionen Bregenzerwald (-5,2%), Kleinwalsertal (-5,5%), Montafon (-8,4%) und die Alpenregion Bludenz (-6,1%) meldeten Nächtigungsrückgänge. Ein geringes Minus registrierte die Region Arlberg mit 1,6%.

Region	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	November bis Februar	November bis Februar	absolut	in %
	2010	2011		
Alpenregion Bludenz	399.688	375.354	-24.334	-6,1
Arlberg	554.221	545.182	-9.039	-1,6
Bodensee-Vorarlberg	221.247	230.079	+8.832	+4,0
Bregenzerwald	655.671	621.577	-34.094	-5,2
Kleinwalsertal	542.643	512.696	-29.947	-5,5
Montafon	880.147	806.560	-73.587	-8,4
Summe	3.253.617	3.091.448	-162.169	-5,0

Von inländischen Gästen wurden in der bisherigen Wintersaison 268.400 Nächtigungen gebucht (+0,3%). Im Vergleichszeitraum des Vorjahres kamen rund 12.000 mehr Schweizer nach Vorarlberg, die um 29.000 Nächtigungen mehr buchten. Es wurden auch mehr Nächtigungen von Besuchern aus dem Vereinigten Königreich (10,2%), Luxemburg (+11,1%), Dänemark (26,1%), USA (+15,4%) und Russland (+15,4) registriert. Rückläufig waren vor allem die Nächtigungszahlen von Gästen aus Deutschland (-6,9%), den Niederlanden (-10,9%), Frankreich (-15,1%) und Belgien (-35,7%).

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	November bis Februar	November bis Februar	absolut	in %
	2010	2011		
Österreich	267.703	268.419	+716	+0,3
Deutschland	1.940.240	1.806.780	-133.460	-6,9
Niederlande	383.420	341.528	-41.892	-10,9
Schweiz u. Liechtenstein	302.199	331.492	+29.293	+9,7
Vereinigtes Königreich	63.273	69.720	+6.447	+10,2
Frankreich, Monaco	73.197	62.178	-11.019	-15,1
Belgien	52.689	33.893	-18.796	-35,7
Luxemburg	17.729	19.704	+1.975	+11,1
Dänemark	13.882	17.512	+3.630	+26,1
USA	11.349	13.092	+1.743	+15,4
Russland	10.793	12.450	+1.657	+15,4
Schweden	10.457	10.713	+256	+2,4
Italien	12.281	9.688	-2.593	-21,1
Spanien	8.384	7.587	-797	-9,5
übriges Ausland	86.021	86.692	+671	+0,8
Gesamt	3.253.617	3.091.448	-162.169	-5,0

Die durchschnittliche Verweildauer für die laufende Wintersaison 2010/2011 liegt bei 4,32 Tagen und ist damit niedriger als im Vorjahr. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 4,71 Tagen.

November bis Februar	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2001/2002	608.766	3.102.073	5,10
2002/2003	607.925	3.010.596	4,95
2003/2004	648.231	3.113.066	4,80
2004/2005	647.909	3.097.714	4,78
2005/2006	659.333	3.050.252	4,63
2006/2007	620.682	2.963.984	4,78
2007/2008	715.062	3.295.354	4,61
2008/2009	727.236	3.332.838	4,58
2009/2010	717.968	3.253.617	4,53
2010/2011	715.353	3.091.448	4,32
Ø 2002 - 2011	666.847	3.131.094	4,71